

## Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Frankfurter Bücherfreund. Mitteilungen aus dem Antiquariate von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 2. Jahrgang, Nr. 8—10. S. 125—180. Nr. 4500—4764.

Inhalt: Italienische und französische Inkunabeln. Mit 5 Facsim. — Italienische u. französische Holzschnittbücher. Mit 9 Abbildungen. — Handschriften. Mit 1 Abbildung. — Dreifaches Register.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 11. Jahrgang, Nr. 2, Februar 1902. 8°. S. 17—32.

Theologie, Religionsgeschichte, Philosophie, Litteraturgeschichte, klassische Philologie, moderne Litteratur, Archäologie, Kunstgeschichte, Musik etc. Hinterlassene Bibliothek des Lektors Emil Fehrs. Katalog (8°. 102 S. 2854 Nrn.) der Upsalaer Bücherauktion am 4. März und folgende Tage. Aufträge nimmt entgegen: Björcks Antikv.-Bokhandel in Stockholm, 26 Drottninggatan.

Neu-Erwerbungen aus allen Gebieten der Litteratur. Katalog 108 von Friedrich Cohen, Antiquariat in Bonn. 8°. 23 S. 266 Nrn.

Bokhandelstidning för Finland. Redigerad och utgifven af Erik Engström in Helsingfors. 5. Jahrg. Nr. 1, Januar 1902. 4°. 4 S.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Redaktion und Verlag von G. Hedeler in Leipzig. Nr. 175. Vol. XV, 7, Januar 1902. Kl. 4°. S. 97—112 u. Beilagen.

Inhalt: Neue Erscheinungen — Kunstblätter — Zoll-Änderungen — Privatbibliotheken — Mittheilungen aus Paris — Internationale Press- und Druckerei-Ausstellung. Crystal Palace, London 1902 — Firmen-Verzeichniss — Neue Firmen — Preislisten-Eingänge.

Den Gulden Winckel. Maandschrift voor de Boeken vrienden in Groot Neederland. Onder Leiding van F. Smit Kleine. 1. Jahrgang, No. 1, 15. Januari 1902. 4°. S. 1—32. Baarn b/Utrecht, Hollandia Drukkerij. Vertreter für das deutsche Buchgewerbe: Hans Augustin in Amsterdam, Nassaukade 363. Preis für das Ausland jährl.  $\mathcal{A}$  5.—, einzelne Lieferungen  $\mathcal{A}$  —.50 (franco mit Post).

Diese neue Monatschrift für Bücherfreunde, deren Titel einem Werke des niederländischen Dichters Bondel entlehnt ist, soll der Verbindung zwischen deutschem Buchgewerbe und niederländischem Buchhandel und Publikum dienen, indem sie die bisher noch lockeren Beziehungen fester knüpft. Es soll am 15. jeden Monats ein Heft in ungefährer Stärke von 16 bis 20 Seiten Text erscheinen, das in Bild und Wort über Neuerscheinungen, Buchschmuck, Bibliographie etc. des niederländischen und deutschen Buchhandels und Buchgewerbes berichtet wird.

Wertvolle Werke aus allen Wissenschaften. Antiqu.-Katalog No. 176 von Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau. 8°. 62 S.

Wertvolle, wichtige Werke aus Theologie, Philosophie, Pädagogik, Jus, Medicin, Naturwissenschaften, Geschichte, Geographie, Philologie, Deutsche Litteratur, Theater, Autographen, Kunst. Antiqu.-Katalog No. 300 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 38 S. 638 Nrn.

Mémorial de la librairie française. Revue hebdomadaire des livres. Sommaires des revues importantes. Nomenclature de nouveautés françaises et étrangères. Verlag von H. Le Soudier in Paris. 9. Jahrgang, Nr. 1—5, Januar 1901. 8°. 76 u. 8 S.

Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. v. Dr. P. Laband, Dr. M. Stenglein u. Dr. H. Staub. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. Mit Litteraturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht, und Spruchpraxis. VII. Jahrgang, Nr. 1—3. 1902. 4°. S. 1—32. 33—56. 57—80 mit Inseraten auf dem Umschlag.

Enthält u. a. in No. 2: Landrichter Dr. Mittelstaedt, das neue deutsche Verlagsrecht.

Neues Bücher-Blatt. Herausgegeben vom Buch- und Kunst-Antiquariat J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34. Nr. 1. 1 Blatt in Folio mit Bücheranzeigen. Jährlich 24 Nummern.

Litterarischer Monatsbericht über neue Erscheinungen auf dem Gesamtgebiete der Elektrotechnik und des Beleuchtungswesens einschliesslich verwandter Zweige. I. Jahrg., No. 7, Januar 1902. Verlag der Buchhandlung der Litterarischen Monatsberichte in Berlin-Steglitz. 4°. S. 29—32.

Bibliotheca obstetricia et gynaecologica. 300. Verzeichnis des medicinischen Bücherlagers von Franz Pietzcker in Tübingen. Inhalt: Geburtshilfe und Gynaekologie. 8°. 478 S. 18177 Nrn. Geb.

Dieser Ende vergangenen Jahres erschienene Katalog, der uns leider erst jetzt zu Gesicht kam, verdient seiner außerordentlichen Reichhaltigkeit wegen hier eine besondere Erwähnung. Ueber 1800 Nummern aus dem Gebiete der Gynaekologie und Geburtshilfe, die die betreffenden Abteilungen des großen medizinischen Spezial-Antiquariats von Franz Piezcker in Tübingen bilden, sind in demselben mit großer Sachkenntnis und bibliographischer Genauigkeit übersichtlich zusammengestellt. Die angelegten Preise dürften bei der genauen Kenntnis, die der Bearbeiter infolge seines lebhaften Spezialgeschäftes vom antiquarischen Büchermarkt auf diesem Gebiete hat, maßgebend sein. Eine dem Kataloge vorgegedruckte genaue Inhaltsangabe und ein vier Seiten umfassendes Schlagwortregister erleichtern die Benützung dieser gediegenen und wertvollen Spezial-Bibliographie.

Nederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen boeken, kaarten. enz. Uitgave van A. W. Sijthoff te Leiden. 1902, Nr. 1, Januar. Lex.-8°. S. 1—8.

Brinkman's alphabetische Lijst van Boeken, Landkaarten en verder in den Boekhandel voorkomende Artikelen, die in het jaar 1901 in het Koninkrijk der Nederlanden uitgegeven of herdrukt zijn, benevens opgave van den uitgever, den prijs en eenige aantekeningen; voorts een lijst der overgegangene fondsartikelen, alsmede een wetenschappelijk register. 56ste Jahrgang. 8°. XLII, 237 S. Leiden, A. W. Sijthoff.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- u. Auslandes, Organ für militärische Winterarbeiten, nebst litterarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig. XI. Jahrgang 1902. Nr. 1, Januar. gr. 8°. S. 1—24.

Eintragung in die Zeichenrolle. — Für die Firma F. A. Brochhaus in Leipzig sind gemäß ihrer Anmeldung vom 11. November 1901 vom Kaiserlichen Patentamt in Berlin am 18. Dezember 1901 die nachstehenden Warenzeichen in die Zeichenrolle eingetragen worden: Brochhaus' Konversations-Lexikon (Nr. 52 098, Altzeichen B. 7929, Klasse 28) und Brochhaus' Kleines Konversations-Lexikon (Nr. 52 097, Altzeichen B. 7927, Klasse 28).

•Simplicissimus•. — Die neueste Nummer (46) des •Simplicissimus• wurde in München nach Erscheinen am 4. Februar mit Kolportageverbot belegt.

Schutz der Zeitungstitel in Frankreich. — •Der Titel einer Zeitung gehört dem, der mehrere Jahre hintereinander diese Zeitung regelmäßig hat erscheinen lassen und aus dem Titel eine Art Fabrikmarke gemacht hat. So ungefähr lautete, wie die •Papier-Zeitung• berichtet, die Entscheidung des Pariser HandelsgERICHTS in einem Prozesse, der in Paris großes Aufsehen erregt hat. Das Sportblatt •Le Vélo•, vor zwölf Jahren von Pierre Giffard gegründet, hatte beim Handelsgericht beantragt, daß dem 1900 gegründeten Blatte •L'Auto-Vélo• die Anwendung des Wortes •Vélo• in seinem Titel untersagt werde. Giffard behauptete vor Gericht, daß die Ähnlichkeit der beiden Zeitungstitel fortwährend zu unangenehmen Verwechslungen führe, sowohl seitens der Händler wie der Käufer. Die Richter erklärten die Klage für begründet und verboten dem •Auto-Vélo• den weiteren Gebrauch des Wortes •Vélo• bei Strafe von 200 Francs für jeden Fall der Zuwiderhandlung.

Bußtag in Sachsen. — Auf den Bußtag in Sachsen am Mittwoch den 26. Februar 1902 sei für den Verkehr mit Leipzig hiermit aufmerksam gemacht.

(Sprechsaal.)

## Zu den Remissionsarbeiten!

Mit Schrecken bemerkt der Sortimenter, der jetzt mit der Remission beginnt, daß ein Viertel bis ein Drittel der Remittendefacturen noch aussteht. Er remittiert und disponiert nun auf gut Glück, und das führt oft nachträglich zu großen Unzuträglichkeiten, indem der Verleger das Disponierte später zurückverlangt. Möchten doch alle diese Herren Verleger — es sind alljährlich beinahe immer dieselben — durch frühere Ausgabe der Facturen dem Sortimenter mehr entgegenkommen, viele unnötige Arbeit würde dadurch erspart.

H. A.